



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1906-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 14. Februar 1906.

33. Vorstellung im Abonnement D.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf L'Arronge.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Paul Tietsch.
Julie, dessen Tochter	Toni Wittels.
Max von Boden, deren Gatte	Alexander Kökert.
Doktor Ferdinand Klaus	* * *
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Emma, deren Tochter	Ella Eckelmann.
Referendarius Paul Gerstel	Alfred Möller.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Julie Sanden.
Lubowski, Kutscher	(Emil Hecht.
Auguste, Dienstmagd } bei Doktor Klaus	(Luise Wagner.
Frau von Schlingen	Lene Blankenfeld.
Anna, Dienstmädchen	Elise De Lank.
Behrmann	Bruno Hildebrandt.
Colmar } Bauern	(Richard Eichrodt.
Jakob }	(Franz Schippers.
Eine Kammerjungfer	Emma Schönfeld.
Ein Stubenmädchen	Ida Schilling.

* * * Dr. Klaus Herr Carl Sauermann vom Deutschen Theater als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Franz Ludwig.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Parterre	1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Galerieloge	— .80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Galerie	— .40 „ „
Loge III. Rang 3. Reihe	1.90 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴¹ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Neues Theater im Rosengarten.

(Keine Vorstellung.)

Donnerstag, den 15. Februar 1906

30. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht B.)

Zweites Gastspiel

des K. u. K. Kammersängers Herrn **Franz Naval**

von der Königlichen Hofoper in Berlin.

M A N O N.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Mailhac und Philipp Gille. — Deutsch von Ferdinand Gumbert
Musik von J. Massenet.

*** Der Graf des Grioux: Franz Naval.

Anfang 7 Uhr.